

Beginn: 17:30 Uhr
 Ende: 19:45 Uhr

Sitzung-Nr: 01/wa/004/2025
 WP.: 2024/2029

NIEDERSCHRIFT

**über die am 12.06.2025
 im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde, Meßplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels
 stattgefundene 4. Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels**

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 06.06.2025 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 02.06.2025 schriftlich eingeladen.

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Bürgermeister

Christian Burkhart	
--------------------	--

Erster Beigeordneter

Werner Kempf	
--------------	--

Beigeordneter

Ulrich Böck	
-------------	--

Ausschussmitglied

Thomas Kiefer	
---------------	--

Ernst Spieß	
-------------	--

Thomas Dietrich	
-----------------	--

Christian Müller	
------------------	--

Matthias Dienes	
-----------------	--

Andrea Schneider	
------------------	--

stellv. Ausschussmitglied

Hans-Günter Gerstle	
---------------------	--

Fraktionsvorsitzender

Michael Martin	
----------------	--

Schriftführer

Reiner Paul	
-------------	--

Fraktionsvorsitzender

Werner Schreiner	
------------------	--

Mathias Geenen	
----------------	--

Verwaltung

Alexander Trapp	
-----------------	--

Dipl.-Ing. (FH) Michael Walther	
---------------------------------	--

Schriftführer

Reiner Paul	
-------------	--

Abwesend:

Beigeordneter

Wolfgang Engel	entschuldigt
----------------	--------------

Ausschussmitglied

Carmen Winter	entschuldigt
---------------	--------------

Artur Bretz	entschuldigt
-------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Eilentscheidung gemäß § 48 GemO RLP i. V. m. § 4 Abs. 1 EigAnVO RLP
Vorlage: 01/788/VI/046/2025
 - 2 Vorberatung über die Aufnahme eines Investitionsdarlehens
Vorlage: 01/789/VI/047/2025
 - 3 Auftragsvergaben
 - 3.1 Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von Trinkwasserleitungen zur Erneuerung der Transportleitung HB Stein
Vorlage: 01/792/VI/050/2025
 - 3.2 Weitere Auftragsvergaben
 - 3.2.1 Beratung und Beschlussfassung über die Mandatierung des Wirtschaftsprüfers Dr. Burret GmbH
Vorlage: 01/787/VI/045/2025
 - 3.2.2 Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Rechenanlage im Zulauf der Kläranlage Annweiler am Trifels - Ingenieurleistungen
Vorlage: 01/790/VI/049/2025
 - 4 Allgemeine Informationen zur Wasserversorgung und Resilienz
 - 5 Anfragen
 - 6 Informationen
-

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Eilentscheidung gemäß § 48 GemO RLP i. V. m. § 4 Abs. 1 EigAnVO RLP Vorlage: 01/788/VI/046/2025

Am 10. April 2025 informierte die Betriebsleitung der Kläranlage Annweiler, dass die Heizungsanlage der Kläranlage sowie das Blockheizkraftwerk (BHKW) gleichzeitig ausgefallen seien. Das BHKW dient der Beheizung des Faulturms und des Betriebsgebäudes der Anlage. Im regulären Betrieb übernimmt das BHKW dabei den überwiegenden Teil der Wärmeerzeugung, insbesondere auch zur Stabilisierung der Temperatur im Faulturm, die für den Faulprozess essenziell ist. Im Winter wird zusätzlich die Heizungsanlage benötigt, um Leistungsspitzen abzudecken. Diese Heizungsanlage ist mit einem Kombibrenner ausgestattet, der sowohl Erdgas als auch das vor Ort erzeugte Faulgas verwerten kann. Dadurch kann das Klärgas auch bei einem Ausfall des BHKW weiterhin genutzt werden und muss nicht über die Fackelanlage entsorgt werden.

Die Instandsetzung des BHKW wurde bereits beauftragt, wird sich jedoch aufgrund fehlender Ersatzteile verzögern. Zwischenzeitlich wurde festgestellt, dass der installierte Zweigasbrenner altersbedingt nicht mehr instandsetzungsfähig ist. Die beauftragte Firma Emanuel konnte mangels verfügbarer Elektronikkomponenten keine Reparatur mehr durchführen. Ein Ausfall der Heizungsunterstützung führt jedoch unweigerlich zur Auskühlung des Faulturms, was eine Unterbrechung oder vollständige Einstellung des Faulprozesses zur Folge hätte. Dies wäre mit erheblichen technischen und betrieblichen Folgen verbunden.

Eilentscheidung der Werkleitung:

Um den durchgehenden Betrieb des Faulprozesses zu gewährleisten, hat die Werkleitung nach Einholung eines Angebots und in Abstimmung mit dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten eine Eilentscheidung gemäß § 48 GemO Rheinland-Pfalz i. V. m. § 4 Abs. 3 EigAnVO getroffen.

Ein neuer Zweigasbrenner wurde im Rahmen eines Direktauftrags an die Firma Emanuel zum Angebotspreis von 38.662,14 € brutto beauftragt.

Der Werkausschuss nimmt die getroffene Eilentscheidung zur Ersatzbeschaffung eines Zweigasbrenners für die Heizungsanlage der Kläranlage Annweiler zustimmend zur Kenntnis und genehmigt diese nachträglich einstimmig.

2 Vorberatung über die Aufnahme eines Investitionsdarlehens **Vorlage: 01/789/VI/047/2025**

a) Kanalwerk – Umschuldung Kassenkredit für Investitionen 2023/2024

Zur Umschuldung eines bestehenden Kassenkredits, der im Zuge von Investitionsmaßnahmen in den Jahren 2023 und 2024 aufgenommen wurde, ist eine langfristige Finanzierung in Höhe von 700.000 € erforderlich.

Nach Einholung von Vergleichsangeboten wurde das wirtschaftlichste Angebot von der VR Bank Südliche Weinstraße-Wasgau (SWW) vorgelegt:

Darlehenshöhe: 700.000 €
Nominalzins: 3,17 %
Effektivzins: 3,213 %
Zinsbindungsdauer: 10 Jahre
Darlehenslaufzeit: 25 Jahre
Sondertilgung: 5 % p. a. möglich

Zweck: Umschuldung Kassenkredit für Investitionen Kanalwerk 2023/2024

Vergleichsangebote:

Sparkasse Südpfalz: 3,26 % nominal / 3,31 % effektiv (sonst gleiche Konditionen)

DZ Hyp: 3,34 % nominal / 3,393 % effektiv (ohne Sondertilgung)

b) Wasserwerk Regenerative Energien – Neufinanzierung PV-Anlage und Wärmepumpe

Für die Finanzierung der Investition in eine Photovoltaikanlage und eine Wärmepumpe im Schwimmbad Annweiler ist ein Darlehen in Höhe von 300.000 € vorgesehen. Das wirtschaftlich günstigste Angebot wurde von der Sparkasse Südpfalz abgegeben:

Darlehenshöhe: 300.000 €
Nominalzins: 3,19 %
Effektivzins: 3,23 %
Zinsbindungsdauer: 10 Jahre
Darlehenslaufzeit: 20 Jahre
Sondertilgung: 5 % p. a. möglich
Zweck: Finanzierung PV-Anlage und Wärmepumpe, Schwimmbad Annweiler

Vergleichsangebote:

VR Bank SWW: 3,195 % nominal / 3,235 % effektiv (sonst gleiche Konditionen)

DZ Hyp: 3,31 % nominal / 3,362 % effektiv (ohne Sondertilgung)

Trotz des geringfügig niedrigeren Nominalzinses bei der VR Bank SWW überzeugt das Angebot der Sparkasse durch leicht besseren Effektivzins, geringere Zinskosten über die Laufzeit und gute Zusammenarbeit bei bisherigen Projekten.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig, für das Kanalwerk wird zur Umschuldung des Kassenkredits ein Darlehen in Höhe von 700.000 € bei der VR Bank SWW zu den genannten Konditionen aufgenommen

Für das Wasserwerk – Regenerative Energien wird zur Finanzierung der PV-Anlage und Wärmepumpe ein Darlehen in Höhe von 300.000 € bei der Sparkasse Südpfalz zu den genannten Konditionen aufgenommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Darlehensverträge abzuschließen und die Mittelverwendung sicherzustellen.

3 Auftragsvergaben

3.1 Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von Trinkwasserleitungen zur Erneuerung der Transportleitung HB Stein Vorlage: 01/792/VI/050/2025

Die Verbandsgemeindewerke planen die Erneuerung der Trinkwassertransportleitung vom Wasserwerk Stein zum Hochbehälter Stein. Die Leitungslänge beträgt 1,7 km. Die Leitung soll in duktilem Guss in der Nennweite DN 200 ausgeführt werden. Der Werkausschuss hat dieser Maßnahme bereits zugestimmt. Während die Tiefbaumaßnahmen keiner Ausschreibung bedürfen, da es sich dabei um ein sog. Inhousegeschäft über die Trifelsland Infrastruktur GmbH handelt, sind die Trinkwasserrohre allerdings sehr wohl auszuschreiben, zumal die Gesamtmaßnahme vom Land Rheinland-Pfalz mit 60 % gefördert wird.

Die Kosten für die Beschaffung der Rohre wird auf 212.500 € geschätzt und ist daher national auszuschreiben.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig, die Verbandsgemeindewerke soll die obige Leistung über die Vergabestelle der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels öffentlich ausschreiben und den Zuschlag an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben.

3.2 Weitere Auftragsvergaben

3.2.1 Beratung und Beschlussfassung über die Mandatierung des Wirtschaftsprüfers Dr. Burret GmbH Vorlage: 01/787/VI/045/2025

Gemäß § 110 Abs. 1 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) sowie § 27 Abs. 1 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung Rheinland-Pfalz (EigAnVO) sind die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe durch einen Abschlussprüfer zu prüfen. Die Bestellung des Wirtschaftsprüfers obliegt dem zuständigen Gremium.

Die Dr. Burret GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft war in den vergangenen Jahren mit der Prüfung der Jahresabschlüsse sowohl der Verbandsgemeindewerke Annweiler am Trifels als auch der Stadtwerke Annweiler am Trifels betraut. Aufgrund dieser langjährigen Zusammenarbeit ist die Dr. Burret GmbH mit den betrieblichen und organisatorischen Gegebenheiten bestens vertraut.

Zwischen den Verbandsgemeindewerken und den Stadtwerken bestehen durch die gemeinsame Betriebsführung personelle und organisatorische Überschneidungen. Eine erneute Beauftragung der Dr. Burret GmbH ermöglicht eine effiziente, koordinierte Prüfung unter Nutzung vorhandener Synergieeffekte. Dies wirkt sich positiv auf den Prüfungsumfang, die Abstimmungsprozesse und somit auf die Gesamtkosten der Prüfung aus.

Die Tagessätze der Dr. Burret GmbH liegen zwischen 120 € und 240 €, abhängig von der Qualifikation der eingesetzten Prüfer. Diese bewegen sich im unteren Bereich der für Wirtschaftsprüfungsleistungen üblichen Bandbreite. Gleichzeitig wird die Prüfungsqualität als überdurchschnittlich hoch bewertet.

Vergleichsangebote anderer renommierter Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, wie etwa der PricewaterhouseCoopers GmbH (PwC), liegen deutlich über dem von der Dr. Burret GmbH angebotenen Preisniveau, ohne erkennbaren Mehrwert in Bezug auf Qualität oder Effizienz für die spezifischen Anforderungen der Werke. Der neue Vertrag soll für die Abschlussjahre 2023 bis 2027 abgeschlossen werden.

Der Werkausschuss empfiehlt einstimmig, die Dr. Burret GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ludwigshafen, gemäß § 110 Abs. 1 GemO i.V.m. § 27 Abs. 1 EigAnVO, zum Abschlussprüfer für die Jahresabschlüsse 2023 - 2027 der Eigenbetriebe Wasserversorgung & Regenerative Energie, sowie Abwasserbeseitigungseinrichtung der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels zu bestellen.

3.2.2 Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Rechenanlage im Zulauf der Kläranlage Annweiler am Trifels - Ingenieurleistungen **Vorlage: 01/790/VI/049/2025**

Die Rechenanlage im Zulauf der Kläranlage Annweiler ist technisch veraltet und soll erneuert werden. Ziel ist die Sicherstellung der mechanischen Vorreinigung und Betriebssicherheit der Gesamtanlage. Die Maßnahme ist Bestandteil der investiven Unterhaltungsplanung 2025/2026.

Auf Grundlage der Kostenschätzungen (Verfahrenstechnik: 230.000 €, Elektrotechnik: 90.000 €) wurde ein Honorarangebot für die Planung gemäß HOAI 2021 bei der Firma RBS wave GmbH eingeholt. Dieses umfasst folgende Leistungen:

- Leistungsphasen nach HOAI Teil 4 Abschnitt 2 für technische Ausrüstung (Verfahrens- und Elektrotechnik)
- Leistungszeitraum: ab September 2025 bis März 2026

Gesamthonorar (netto):

Verfahrenstechnische Ausrüstung: 41.257,09 €

Elektrotechnische Ausrüstung: 19.779,74 €

Gesamt: 61.036,82 € netto

Bruttogesamtsumme: 72.633,82 € inkl. MwSt.

Zeitplan laut Angebot:

Entwurfsplanung: Juni / Juli 2025

Ausschreibung: August 2025

Ausführung: September 2025 – März 2026

Der Vergabe der Planungsleistungen zur Erneuerung der Rechenanlage im Zulauf der Kläranlage Annweiler gemäß dem Angebot der RBS wave GmbH vom 17.02.2025 (Angebotsnummer 200079054) zum Gesamtbruttopreis von 72.633,82 € inkl. MwSt. wird einstimmig zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt den Auftrag auf Grundlage des Angebots an die Firma RBS wave GmbH zu erteilen und die Maßnahme fristgerecht umzusetzen.

Die Finanzierung erfolgt über den Haushalt 2025 der Abwasserbeseitigung, Investitionsbereich Rechen- und Maschinentchnik.

4 Allgemeine Informationen zur Wasserversorgung und Resilienz

Der Vorsitzende erteilt dem stellvertretenden Werkdirektor Herrn Michael Walther das Wort, Herr Walther erklärt die künftigen Vorhaben des Eigenbetriebs Wasserversorgung & Regenerative Energien im Bereich der Stärkung der Wasserversorgung. Dabei geht er insbesondere auf folgende Projekte ein:

- a) Verlegung einer neuen Trinkwasserleitung vom Wasserwerk Stein zum Hochbehälter; diese Maßnahme beginnt im Oktober 2025 und wurde durch das Land Rheinland-Pfalz gefördert.
- b) Erneuerung des Wasserwerks Wernersberg – die Planungen sollen 2026 abgeschlossen werden und 2027 soll gebaut werden, u. U. mit einem neuen Tiefbrunnen.
- c) Erneuerung der Trinkwasserleitung Wasserwerk Wernersberg zum Hochbehälter Wernersberg 2028.
- d) Anschluss des Wasserversorgungsgebiet Süd an Nord durch Herstellung einer Verbindungsleitung zwischen Wernersberg und Völkersweiler; dies ist für 2029 geplant.

Der Werkausschuss nimmt die Informationen zustimmend zur Kenntnis.

5 Anfragen

Es liegen keine zu dokumentierenden Anfragen vor.

6 Informationen

Es liegen keine zu dokumentierenden Informationen vor.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer